

Vorwort

Die große Zeit der wissenschaftlichen Monographien ist vorbei, zumindest in den wirtschaftswissenschaftlichen Fachdisziplinen. Aufsätze in "referierten" Journalen treiben den wissenschaftlichen Fortschritt. Junge Wissenschaftler werden danach bewertet, wie viele solcher Aufsätze sie publiziert haben. Dem modernen Trend entsprechend legt das IfM Bonn hiermit die zehnte Nummer seines Jahrbuchs zur Mittelstandsforschung vor.

Das Jahrbuch erscheint zweimal jährlich und hat den Charakter einer "referierten" Zeitschrift, das heißt, alle Arbeiten werden vor der Publikation an anonyme Referees weitergeleitet, die Empfehlungen über Annahme, Revision oder Ablehnung des betreffenden Aufsatzes abgeben. Da publizierte Aufsätze typischerweise aufgrund von Referee-Berichten vor der Veröffentlichung umgearbeitet werden, erhöht dieses System auch die Qualität der veröffentlichten Arbeiten.

Ergebnisse der laufenden Forschungsprojekte des IfM Bonn bilden den Schwerpunkt der Publikationen des Jahrbuchs (weitere Untersuchungsergebnisse können auf unserer Homepage unter www.ifm-bonn.org abgerufen werden). Im Jahrbuch wird aber auch über die Aktualisierung bzw. wissenschaftliche Vertiefung einzelner Aspekte abgeschlossener Projekte berichtet. Hierdurch wird das generierte Wissen auch nach Abschluss der Projekte eines Jahresarbeitsprogramms weiter verwertet und auf dem letzten Stand gehalten.

Das Jahrbuch veröffentlicht vor allem Aufsätze von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des IfM Bonn. Darüber hinaus werden aber auch Beiträge von außen aufgenommen. Im deutschsprachigen Bereich gibt es inzwischen eine größere Anzahl von Forschungsinstitutionen, die sich dem Thema der Mittelstandsforschung gewidmet haben. In den letzten Jahren sind außerdem zahlreiche Lehrstühle für Gründungsforschung eingerichtet worden, deren Vorstände und wissenschaftliche Mitarbeiter geradezu dafür prädestiniert sind, im Jahrbuch zur Mittelstandsforschung zu publizieren.

Professor Dr. Uschi Backes-Gellner